

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.83.00	S. 1
---	------------	----------------	------

Inhaltsverzeichnis

Modul 01 (P): Sprachpraxis	2
Modul 02 (P): Sprachwissenschaft.....	3
Modul 03 (P): Literaturwissenschaft I.....	4
Modul 04 (P): Landeskunde/Kulturwissenschaft.....	5
Modul 05 (P): Fachdidaktik I und Sprachpraxis	6
Modul 06 (P): Sprachwissenschaft und Sprachpraxis	8
Modul 08 (P): Literaturwissenschaft II.....	10
Modul 09 (P): Landeskunde/Kulturwissenschaft und Sprachpraxis	12
Modul 10 (WP): Fachdidaktik IIa.....	14
Modul 10 (WP): Fachdidaktik IIb.....	15
Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Blockpraktikum (WP)	16

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.83.00	S. 2
---	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		Modul 01 (P): Sprachpraxis	
Modulcode		05-Spa-L3-P-01	
FB / Fach / Institut		FB 05 / Spanisch / Institut für Romanistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 1.-2. Semester	
Modulverantwortliche/r		Dr. Ana Isabel Frank	
Teilnahmevoraussetzungen		Niveau A2	
Kompetenzen	Die Studierenden sollen Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten erwerben, die dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen:		
	Sie sollen standardsprachliche Texte aus alltäglichen Bereichen hinsichtlich ihrer Kernaussagen verstehen und typische Situationen bewältigen können, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie sollen sich zusammenhängend zu bekannten Themen und persönlichen Interessengebieten äußern und über Erfahrungen und Ereignisse berichten können. Sie sollen in der Lage sein, ihre Meinung auszudrücken und kurze Begründungen und Erklärungen zu geben.		
Modulinhalte	Sprachpraktische Übung 1 : <i>Lengua española 1</i> Die Studenten sollen sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern.		
	Sprachpraktische Übung 2 : <i>Lengua española 2</i> Die Studenten sollen über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.		
	Das Hör- und Leseverstehen sowie das Sprechen (frei und zusammenhängend) werden anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten trainiert. Dabei erhalten die Lerner Einblicke in die spanische Alltagskultur. Die Wiederholung und Vertiefung der Grammatik orientiert sich an den kommunikativen Lernzielen. Dabei werden Lernstrategien vermittelt.		
Lehrveranstaltungsform (en)		Sprachpraktische Übung 1 (4 SWS), Sprachpraktische Übung 2 (4 SWS),	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	240	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachpraktische Übung 1 <i>Lengua española 1</i>	Sprachpraktische Übung 2 (<i>Lengua española 2</i>)
	Aa Präsenzstunden	60	60
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	30	
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung	Klausur (120 Minuten)	
		Wird die Modulabschlussprüfung nicht mit mindestens 5 Punkten bestanden, bietet eine <u>Wiederholungsprüfung</u> in Form einer Klausur (180 Minuten) die letzte Möglichkeit zum Bestehen des Moduls.	
Leistungspunkte		8	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich. 1. Modulsemester (WiSe): Sprachpraktische Übung 1 2. Modulsemester (SoSe): Sprachpraktische Übung 2	
Unterrichtssprache		Spanisch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Sprachpraktische Übung 1: 30 Sprachpraktische Übung 2: 30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.83.00	S. 3
---	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		Modul 02 (P): Sprachwissenschaft		
Modulcode		05-Spa-L3-P-02		
FB / Fach / Institut		05/Spanisch/Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3, 1.-2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Joachim Born		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundkenntnisse der strukturellen und funktionalen Eigenschaften der spanischen Sprache der Gegenwart 2. Überblickskenntnisse der Entwicklung und der Varietäten der spanischen Sprache 3. Vertiefte Kenntnisse in einer Teildisziplin der spanischen Sprachwissenschaft 			
Modulinhalte	Beschreibungsebenen der synchronen spanischen Sprachwissenschaft (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik/Lexikologie, Pragmatik), Strukturen, Varietäten und Geschichte der spanischen Sprache.			
Lehrveranstaltungsform (en)		Wiss. Übung (2 SWS), Vorlesung (2 SWS), Proseminar (2 SWS)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	240		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Wiss. Übung	Vorlesung	Proseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	60		
	C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klausur (90 Minuten) zur Wiss. Übung und Vorlesung, 2. Referat und Hausarbeit (bei Bewertung der Hausarbeit) im Proseminar. <p>Ausgleichsprüfung: Wurde die Teilprüfung zur Wiss. Übung und Vorlesung nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 90-minütige Klausur statt. Wurde nur die geforderte Hausarbeit im Proseminar mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt. Wurden beide Teilprüfungen nicht bestanden, findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 180 Minuten statt.</p> <p>Wiederholungsprüfung: 3-stündige Klausur (180 Minuten).</p>		
	Die Modulabschlussnote	Klausur zur Übung und Vorlesung: 60%, Hausarbeit zum Proseminar: 40%		
Leistungspunkte		8		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich. 1. Modulsemester (WiSe): Wiss. Übung 2. Modulsemester (SoSe): Vorlesung und Proseminar		
Unterrichtssprache		Deutsch/Spanisch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Wiss. Übung: 40 Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 40		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.83.00	S. 4
---	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		Modul 03 (P): Literaturwissenschaft I		
Modulcode		05Spa-L3-P-03		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Spanisch / Institut für Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 / 1.- 4. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Verena Dolle		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnisse der Grundprobleme der Literaturwissenschaft und der Literaturtheorie 2. Kenntnisse der wesentlichen Hilfsmittel der spanischen/ hispanoamerikanischen Literaturwissenschaft einschließlich Internetrecherchen 3. Kenntnisse der Grundprobleme der Analyse und Interpretation fiktionaler und nicht fiktionaler Texte 4. Überblick über die Epochen der spanischen/ hispanoamerikanischen Literaturgeschichte und deren Verbindung zur geschichtlichen und kulturellen Realität Spaniens bzw. Hispanoamerikas 5. Autor- bzw. themenspezifische Kenntnisse der modernen spanischen oder hispanoamerikanischen Literatur unter Bezugnahme auf die gesellschaftliche und politische Realität der betreffenden Kulturräume . <p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, Techniken und Kompetenzen, die für einen wissenschaftlichen Umgang mit Texten aus dem Bereich der spanischsprachigen Kulturen erforderlich sind und die Voraussetzung für den Erwerb interkultureller Kompetenzen darstellen.</p>			
	<p>Literaturbegriffe, Funktionen von Literatur, Abgrenzung fiktionaler und nicht fiktionaler Texte, Verflechtung von Literatur, Kultur und Geschichte an exemplarischen Beispielen (Epoche, Gattung, Autor, Werke) Literaturwissenschaftl. Theorien, Methodenprobleme, Hilfsmittel, Textanalysen.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Einführungsveranstaltung (2 SWS), 1 Überblicksvorlesung (2 SWS), 1 Proseminar (2 SWS)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Einführungsveranstaltung	A2 Überblicksvorlesung	A3 Proseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	A1 oder A2: Klausur (90 Minuten) A3: Referat und Hausarbeit (Bewertung der Hausarbeit) Ausgleichsprüfung: Ist aufgrund nicht bestandener Modulteilprüfungen das Gesamtmodul nicht bestanden, besteht die Möglichkeit zur Ausgleichsprüfung in den nicht bestandenen Modulteilern. A1 oder A2: Klausur (90 Min.). A3: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen. Wiederholungsprüfung: Klausur (180 Min.)		
	Die Modulabschlussnote	A1 oder A2: 50%; A3: 50%		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich. Modulsemester 1 (WiSe): A1 Modulsemester 2 (SoSe): A2 und A3		
Unterrichtssprache		Deutsch und Spanisch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		A1: 35 A2: unbegrenzt A3: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.83.00	S. 5
---	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		Modul 04 (P): Landeskunde/Kulturwissenschaft		
Modulcode		05–Spa–L3–P–04		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Spanisch / Institut für Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 / 1.- 4. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Verena Dolle / Dr. Herbert Fritz		
Teilnahmevoraussetzungen		Modul Sprachpraxis (05–Spa–L3–P–01)		
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überblick über die spanische/hispanoamerikanische Geschichte mit Schwerpunkt auf dem 19. und 20. Jahrhundert 2. Überblick über die politische, territoriale und soziale Organisation der spanischsprachigen Staaten 3. Einblick in die aktuellen Probleme der Gesellschaft Spaniens/Hispanoamerikas 4. Vertiefte Kenntnis eines der Inhalte der Einführungsveranstaltung 5. Kontrastiver Einblick in die Alltagskultur (Hispanoamerika/Spainien-Deutschland) 			
Modulinhalte	Geographische und demographische Grunddaten, Geschichte Spaniens/Hispanoamerikas vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart, politische Systeme, regionale Gliederung (z.B. das System der Autonomen Regionen Spaniens), Medien, Schul- und Universitätssystem, Wirtschaft, Spanien in der EU, NAFTA und Mercosur, aktuelle politische und soziale Probleme, Einblick in die Gegenwarts- und Alltagskultur (Musik, Film, Kunst, Feste, Sitten und Gebräuche, etc.).			
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Einführungsveranstaltung (2 SWS); 1 Proseminar (2 SWS); 1 landeskundlich ausgerichtete sprachpraktische Übung (Comunicación Intercultural) (2 SWS)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für	A1	A2	A3
	A Lehrveranstaltungen	Einführungs-veranstaltung	Proseminar	Sprachpraktische Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	60	30
B Selbstgestaltete Arbeit		45 Stunden		
C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	A1: Klausur (90 Minuten), oder A2: Referat und Hausarbeit zum Proseminar (Bewertung der Hausarbeit) A3: Referat (15 Minuten) Ausgleichsprüfung: Ist aufgrund nicht bestandener Modulteilprüfungen das Gesamtmodul nicht bestanden, besteht die Möglichkeit zur Ausgleichsprüfung in den nicht bestandenen Modulteilern. A1: Klausur (90 Min.) A2: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen A3: mündliche Prüfung (15 Min.) Wiederholungsprüfung: Klausur (180 Min.)		
	Die Modulabschlussnote	A1 oder A2: 60% A3: 40%		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich. Modulsemester 1 (WiSe): A1 Modulsemester 2 (SoSe): A2 und A3		
Unterrichtssprache		Deutsch und Spanisch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		A1: unbegrenzt A2: 30 A3: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.83.00	S. 6
---	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		Modul 05 (P): Fachdidaktik I und Sprachpraxis			
Modulcode		05-Spa-L3-P-05			
FB / Fach / Institut		FB 05 / Spanisch / Institut für Romanistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 3.-4. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Hélène Martinez			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul Sprachpraxis (05-Spa-L3-P-01)			
Kompetenzen	Die Studierenden sollen die theoretischen und anwendungsbezogenen Grundlagen in folgenden Bereichen kennen: Erst-/Zweit-/Drittprachenerwerb, Faktorenkomplexion unterrichtlichen Geschehens, Spezifika des Lehrens und Lernens romanischer Sprachen, Rahmenbedingungen in institutionellen Kontexten, lehr- und lernspezifische Faktoren (Altersspezifik), Lehrwerke, Medien, Landeskundevermittlung, Interkulturelles. Einblicke in die Planung, Durchführung und Analyse von Spanischunterricht im Kontext der Sekundarstufen I und II.				
	Sprachpraktische Übung: Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau B2-1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen. Die Studenten sollen die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Die Studierenden sollen Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen können. Sie sollen sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu aktuellen Fragen erläutern sowie die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben können. Sie werden über eine Vielzahl von Themen klare und detaillierte Texte schreiben können.				
Modulinhalte	Vorlesung: „Einführung in die Didaktik“: Didaktische Grundbegriffe: Faktorenkomplexion, Lerner und Lehrer, Lernziele, Sprache und Spracherwerb, Teilfertigkeiten; Berufsverständnis von Lehrenden fremder Sprachen; Kulturbegriff, das Eigene und das Fremde; Lehr- und Lernmaterialien.				
	Übung: „Einführung in die Didaktik“: Vertiefung der in der Vorlesung genannten Inhalte; Hilfsmittel; didaktische Zeitschriften.				
	Proseminar: „Methodik der Fremdsprachenvermittlung“: Methoden des Fremdsprachenunterrichts; Sprachcurriculum; Schulung der Teilfertigkeiten nach verschiedenen methodischen Paradigmata; Entwicklung von Lernerautonomie; Offenes Lernen, Alternative Methoden: Lernen durch Lehren.				
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Vorlesung (2 SWS), 1 Übung (2 SWS), 1 Proseminar (2 SWS), 1 sprachpraktische Übung (2 SWS)			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung A1	Übung A2	Proseminar A3	Sprachpraktische Übung A4
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	30	90	45
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (Lektüre)			
C Modulabschlussprüfung					

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.83.00	S. 7
---	------------	----------------	------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Klausur (90 Min.) zur Vorlesung und Übung, Referat und Hausarbeit zum Proseminar (bei Bewertung der Hausarbeit), Klausur (90 Minuten) zur sprachpraktischen Übung.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Die Ausgleichsprüfung besteht, wenn nur die Klausur zur Vorlesung und Übung nicht bestanden wurde, aus einer 90-minütigen Klausur; wurde nur die Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen. Wurde nur die Sprachklausur nicht bestanden, ist eine Klausur (90 Minuten) zu schreiben. Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> 3-stündige (180 Min.) Klausur.</p>
	Die Modulabschlussnote	Vorlesung und Übung: 40%, Proseminar: 40%, sprachpraktische Übung: 20%.
Leistungspunkte		12
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		<p>Jährlich.</p> <p>1. Modulsemester (WiSe): Vorlesung, Übung und sprachpraktische Übung; 2. Modulsemester (SoSe): Proseminar.</p>
Unterrichtssprache		Vorlesung, Übung und Proseminar: Deutsch; sprachpraktische Übung: Spanisch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		<p>Vorlesung: unbegrenzt</p> <p>Übung: 60</p> <p>Proseminar: 60</p> <p>Sprachpraktische Übung: 30</p>

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.83.00	S. 8
---	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		Modul 06 (P): Sprachwissenschaft und Sprachpraxis			
Modulcode		05-Spa-L3-P-06			
FB / Fach / Institut		FB 05 / Spanisch / Institut für Romanistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3, 5.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Joachim Born			
Teilnahmevoraussetzungen		Module Sprachwissenschaft (05-Spa-L3-P-02) sowie Fachdidaktik I und Sprachpraxis (05-Spa-L3-P-05)			
Kompetenzen	<p>Kenntnis der wichtigsten Epochen der spanischen Sprachgeschichte sowie der wichtigsten spanischen Varietäten. Fähigkeit, moderne spanische Texte zu verstehen und hinsichtlich ihrer sprachlichen Besonderheiten zu beschreiben. Vertiefte Kenntnisse der modernen spanischen Grammatik (Flexionsmorphologie und Syntax) Vertiefte Kenntnisse der Strukturen des modernen spanischen Wortschatzes einschließlich der wichtigsten Wortbildungsmuster der spanischen Sprache</p> <p>Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau B2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen: Die Studierenden sollen Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Freies Sprechen.</p>				
	<p>Vorlesung und Seminar: Überblick über die Epochen der spanischen Sprachgeschichte von der Romanisierung bis zur Gegenwart sowie über die wichtigsten Varietäten des modernen Spanischen Ausgewählte Probleme der spanischen Morphologie, Morphosyntax und Syntax, Strukturen und Besonderheiten des spanischen Wortschatzes</p> <p>Lengua española 4: Die Studierenden sollen über eine Vielzahl von Themen klare und detaillierte Texte schreiben. Sie können in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben sowie Argumente und Gegenargumente oder einen bestimmten Standpunkt darlegen.</p> <p>Comunicación oral: Die Studierenden sollen sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und ihre Ansichten begründen und verteidigen.</p>				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), 2 Sprachpr. Übungen (je 2 SWS)			
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Sprachpr. Übung 1 (Lengua española 4)	Sprachpr. Übung 1 (Comunicación oral)
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	60			
C Modulabschlussprüfung					

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.83.00	S. 9
---	------------	----------------	------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Klausur (90 Minuten) zur Vorlesung, Referat und Hausarbeit im Seminar (bei Bewertung der Hausarbeit), Klausur (90 Minuten) in der Sprachpraktischen Übung „Lengua española 4“), Referat (15 Minuten) in der Sprachpraktischen Übung “Comunicación oral”</p> <p>Ausgleichsprüfung: Ist das Gesamtmodul nicht bestanden, besteht die Möglichkeit, an einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung teilzunehmen.</p> <p>Wurde nur die Teilprüfung zur Vorlesung nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 90-minütige Klausur statt. Wurde nur die geforderte Hausarbeit im Seminar mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt. Wurde nur die Klausur zur Sprachpraktischen Übung „Lengua española 4“ nicht bestanden, findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 90 Minuten statt. Wurde nur die mündliche Prüfung zur Sprachpraktischen Übung „Comunicación oral“ nicht bestanden, findet die Ausgleichsprüfung als mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten statt.</p> <p>Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt.</p> <p>Wiederholungsprüfung: 3-stündige Klausur (180 Minuten).</p>
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 20% aus der Note für die Vorlesung, zu 40% aus der Note für das Seminar und zu je 20% aus den Noten für die beiden sprachpraktischen Übungen
Leistungspunkte	10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich. 1. Modulsemester (WiSe): Vorlesung und Sprachpraktische Übung Comunicación oral 2. Modulsemester (SoSe): Seminar und Sprachpraktische Übung Lengua española 4	
Unterrichtssprache	Deutsch/Spanisch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt Seminar: 30 Sprachpr. Übungen: jeweils 30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.83.00	S. 10
---	------------	----------------	-------

Modulbezeichnung		Modul 08 (P): Literaturwissenschaft II			
Modulcode		05–Spa–L3–P–08			
FB / Fach / Institut		FB 05 / Spanisch / Institut für Romanistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 / 7.-8. Semester			
Modulverantwortliche/r		Professur Spanische Literaturwissenschaft			
Teilnahmevoraussetzungen		Spanische Literaturwissenschaft I (05–Spa–L3–P–03)			
Kompetenzen	<p>Vertiefte Kenntnis literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden sowie allgemeiner Probleme der Textanalyse.</p> <p>Erweiterung der analytischen Kompetenzen für die Arbeit mit Texten, methodologische Kompetenzen, Problembewusstsein. Vertiefte Kenntnis einzelner Epochen, Autoren und/oder übergreifender Zusammenhänge der spanischen und lateinamerikanischen Literatur und Kultur unter Berücksichtigung ihrer historischen und sozialen Kontexte. Vertiefte Kenntnisse, Methoden und Erwerb von Kompetenzen, die für einen wissenschaftlichen und historisch differenzierten Umgang mit Texten und Problemfeldern aus dem Bereich der spanischen und lateinamerikanischen Literatur erforderlich sind. Fähigkeiten zu einer reflektierten Auseinandersetzung mit der Fremdkultur auf der Basis der Ausgangskultur.</p>				
	<p>Vorlesung: Vertiefte literar- und kulturhistorische Kenntnisse von Epochen, Gattungen, Themen, Autoren, Werken in übergreifenden Zusammenhängen.</p>				
	<p>Seminar: Vertiefte Kenntnis literarischer Epochen, Gattungen, Themen, Autoren, Werke in ihren historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten; Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden und Theorien sowie Vertiefung der theoretischen und praktischen Kenntnisse in diesen Bereichen; Vertiefte Kenntnis verschiedener Verfahren der Textanalyse; selbstständiges wissenschaftliches Recherchieren und Arbeiten.</p>				
Modulinhalte	<p>Wiss. Interpretationsübung: Vertiefte Kenntnis literaturwissenschaftlicher Methoden und Theorien; anwendungsbezogenes, vertieftes literaturgeschichtliches Wissen; Entwickeln von Thesen und Argumentationsstrategien, Kompetenz in mündlichen und schriftlichen Argumentationstechniken der Textinterpretation unter Berücksichtigung der Fachterminologie; praktischer Umgang mit literaturwissenschaftlichen Begriffen; historisch differenzierende Interpretationstechniken; selbstständiges interpretatorisches Arbeiten.</p>				
	<p>Vorlesung: Spanische und lateinamerikanische Literatur- und Kulturgeschichte.</p>				
	<p>Seminar: Methoden der Literaturwissenschaft und der Textanalyse; Vertiefung der Kenntnis literaturwissenschaftlicher Terminologie; Literaturgeschichte; gattungsspezifische Merkmale; exemplarische Erarbeitung wichtiger literatur- und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge anhand ausgewählter fiktionaler Texte und ggf. Bildmaterialien usw.; Textauswahl unter Berücksichtigung des hessischen Lehrplans.</p>				
Arbeitsaufwand in Stunden	<p>Wiss. Interpretationsübung: Lektüre, Analyse und Diskussion von Textauszügen vom 16. Jahrhundert bis heute; Referate und Diskussionen zu relevanten Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft; Anwendung der terminologischen Grundbausteine der Literaturwissenschaft: Narratologie, Lyrikinterpretation, Dramenanalyse, Rhetorik, Stilistik, Motivik, Literatursoziologie, usw.; Einüben der schriftlichen Fertigkeiten, besonders von Argumentationsformen literaturwissenschaftlicher Texte; selbstständiges interpretatorisches Arbeiten.</p>				
	Lehrveranstaltungsform (en)		1 Vorlesung (2 SWS), 1 Seminar (2 SWS), 1 Interpretationsübung (2 SWS)		
	Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		240		
	davon für A Lehrveranstaltungen				
	Aa Präsenzstunden		Thematische Vorlesung	Seminar	Interpretationsübung
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		30		

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.83.00	S. 11
---	------------	----------------	-------

	C Modulabschlussprüfung	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Klausur zur Vorlesung (90 Minuten); Hausarbeit zum Seminar; Klausur zur Interpretationsübung unter Einbeziehung des Stoffes der Vorlesung (90 Minuten)</p> <p>Ausgleichsprüfung: Wurde nur die Teilprüfung zur Vorlesung nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 90 –minütige Klausur statt. Wurde nur die Klausur zur Interpretationsübung nicht bestanden, so findet als Ausgleichsprüfung eine 90-minütige Klausur statt. Wurde nur die geforderte Hausarbeit zum Seminar mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt</p> <p>Bei mehr als einer nicht bestanden Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt.</p> <p>Wiederholungsprüfung: 3–stündige Klausur (180 Minuten)</p>
	Die Modulabschlussnote	besteht aus 50% der Note des Seminars sowie je 25% der Noten von Vorlesung und Interpretationsübung
Leistungspunkte	8	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich. 1. Modulsemester (WS): thematische Vorlesung und Interpretationsübung 2. Modulsemester (SS): Seminar	
Unterrichtssprache	Deutsch: Vorlesung Spanisch: Seminar und Interpretationsübung	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung unbegrenzt Seminar 30 Interpretationsübung 30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.83.00	S. 12
---	------------	----------------	-------

Modulbezeichnung		Modul 09 (P): Landeskunde/Kulturwissenschaft und Sprachpraxis		
Modulcode		05-Spa-L3-P-09		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Spanisch / Institut für Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3, 7.-8. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur Spanische Literaturwissenschaft		
Teilnahmevoraussetzungen		Modul Landeskunde/Kulturwissenschaft (05-Spa-L3-P-04)		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Probleme literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden sowie der Probleme allgemeiner Textanalyse, • vertiefte Kenntnisse einer Epoche der spanischen bzw. lateinamerikanischen Literatur und Kultur, • vertiefte Kenntnisse eines Autors bzw. eines Themas der spanischen bzw. lateinamerikanischen Literatur und Kultur, • Vermittlung interkultureller Kompetenzen und Fähigkeiten zu kontrastivem Kulturvergleich, • Vermittlung von Kommunikationsstrategien zum Umgang mit Angehörigen spanischsprachigen Kulturen, • kritische Auseinandersetzung mit kulturellen Stereotypen des Ausgangslandes und der Zielländer. • Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, Techniken und Kompetenzen, die für einen wissenschaftlichen Umgang mit Texten aus dem Bereich der spanischsprachigen Literaturen und Kulturen erforderlich sind. • Es vermittelt darüber hinaus die Fähigkeit zu einer reflektierten Auseinandersetzung mit der Fremdkultur auf der Basis der Ausgangskultur. Es befähigt zur kompetenten fremdsprachlichen Kommunikation in den behandelten Fachgebieten entsprechend dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen, Niveau C1. Die Studenten sollen die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. 			
Modulinhalte	<p>Seminar: Methodenprobleme, interkulturelle Textanalyse, Literatur- und Kulturgeschichte, Werke eines Autors/einer Epoche, fachspezifische Kommunikation in der Fremdsprache, Fokussierung der Seminarthematik auf landeskundlich-kulturwissenschaftliche Themen</p> <p><i>Gramática:</i> Die Studenten sollen sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei grammatikalische Mittel angemessen verwenden.</p> <p><i>Comunicación escrita:</i> Die Studenten sollen sich klar und gut strukturiert ausdrücken. Sie sollen in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte aus den Bereichen Geschichte, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft schreiben und den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Seminar (2 SWS), 2 sprachpraktische Übungen (je 2 SWS)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	240		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	Sprachpr. Übung (Gramática)	Sprachpr. Übung (Comunicación escrita)
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	45		
C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung	<p>Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus</p> <p>Referat und Hausarbeit im Seminar (bei Bewertung der Hausarbeit), jeweils eine Klausur (90 Minuten) in den beiden sprachpraktischen Übungen.</p> <p>Ausgleichsprüfung: Wurde nur die geforderte Hausarbeit im Seminar mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt. Wurde nur eine der Klausuren zu den Sprachpraktischen Übungen nicht bestanden, findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 90 Minuten statt.</p> <p>Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt.</p> <p>Wiederholungsprüfung: 3–stündige Klausur (180 Minuten)</p>			

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.83.00	S. 13
---	------------	----------------	-------

Die Modulabschlussnote	besteht zu 40% aus der Note der Hausarbeit des Seminars und zu je 30% aus den Klausurnoten der sprachpraktischen Übungen.
Leistungspunkte	8
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich. 1. Modulsemester (WS): Sprachpr. Übung Gramática 2. Modulsemester (SS): Seminar und Sprachpr. Übung Comunicación escrita
Unterrichtssprache	Deutsch/Spanisch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	jeweils 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.83.00	S. 14
---	------------	----------------	-------

Modulbezeichnung		Modul 10 (WP): Fachdidaktik IIa		
Modulcode		05-Spa-L3-WP-10a		
FB / Fach / Institut		FB05 / Spanisch / Institut für Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 7.-8. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Hélène Martinez		
Teilnahmevoraussetzungen		Bestehen des Moduls Fachdidaktik I und Sprachpraxis (05-Spa-L3-P-05)		
Kompetenzen	Fachdidaktische Konzeptionen und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen kennen und darstellen können; die sprachliche und inhaltliche Kompetenzentwicklung im Fach Spanisch theoretisch analysieren und empirisch beschreiben können; wissenschaftliche Fragestellungen und Sachverhalte hinsichtlich ihrer didaktischen Relevanz einordnen können; Konzepte der Medienpädagogik, der Informations- und Kommunikationstechnologien kennen sowie die Funktion von Schulbüchern und anderen Medien in fachlichen Lehr und Lernprozessen empirisch analysieren und reflektieren können.			
Modulinhalte	Seminar 1 und Übung: „Mehrsprachigkeits- / Mehrkulturalitätsdidaktik“: Mehrsprachigkeits- und Interkomprehensionsdidaktik; Lernerautonomisierung; Einsicht in die mentale Verarbeitung von Mehrsprachigkeit; lebensweltliche Mehrsprachigkeit in Deutschland, Europa und der Welt; Öffnung zum interkulturellen Lernen. Seminar 2: „Interkulturelles Lernen“: Interkulturelles Lernen; Didaktik des Fremdverstehens unter Berücksichtigung von Aspekten der Mehrsprachigkeit; Geschichte des interkulturellen Lernens; Perspektivität – Mehrperspektivität; Fragen von Identität(sproblematiken); multikulturelle Klassen; unterrichtliche Umsetzung; Medien.			
Lehrveranstaltungsform (en)		2 Seminare (2x2 SWS), 1 Übung (2 SWS)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar 1 (A1)	Seminar 2 (A2)	Übung (A3)
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	75	45
	B Selbstgestaltete Arbeit	60 (Lektüre)		
	C Modulabschlussprüfung	keine		
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Referat und Hausarbeit zum Seminar 1 (bei Benotung der Hausarbeit), Referat und Hausarbeit zum Seminar 2 (bei Benotung der Hausarbeit), Referat und Ausarbeitung zur Übung. Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht, wenn nur eine Teilprüfung (Hausarbeit bzw. Ausarbeitung) mit weniger als 5 Punkten bewertet wurde, aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen; Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt. Wiederholungsprüfung: 3-stündige (180 Min.) Klausur.		
	Die Modulabschlussnote	Seminar 1: 40%, Seminar 2: 40%, Übung: 20%.		
Leistungspunkte		12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich. 1. Modulsemester (WS): A1 (Seminar 1); 2. Modulsemester (SS): A2 (Seminar 2) und A3 (Übung)		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar 1: 30 Seminar 2: 30 Übung: 60		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.83.00	S. 15
---	------------	----------------	-------

Modulbezeichnung	Modul 10 (WP): Fachdidaktik IIb			
Modulcode	05-Spa-L3-WP-10b			
FB / Fach / Institut	FB05 / Spanisch / Institut für Romanistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	L3 7.-8. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Manfred F. Prinz			
Teilnahmevoraussetzungen	Modul Fachdidaktik I und Sprachpraxis (05-Spa-L3-P-05)			
Kompetenzen	Fachdidaktische Konzeptionen und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen kennen und darstellen können; die sprachliche und inhaltliche Kompetenzentwicklung im Fach Spanisch theoretisch analysieren und empirisch beschreiben können; wissenschaftliche Fragestellungen und Sachverhalte hinsichtlich ihrer didaktischen Relevanz einordnen können; Konzepte der Medienpädagogik, der Informations- und Kommunikationstechnologien kennen sowie die Funktion von Schulbüchern und anderen Medien in fachlichen Lehr und Lernprozessen empirisch analysieren und reflektieren können.			
Modulinhalte	<p>Seminar 1: „Landeskunde-, Literatur- und Textdidaktik“: Vermittlungsproblematik im Sinne der Didaktik des Fremdverstehens/des interkulturellen Lernens und der Didaktik des sozialwissenschaftlichen Lernfeldes (Interkulturelle Erziehung: themenzentrierte Landeskunde, Offenes Klassenzimmer, interkultureller Projektunterricht) an Inhalten des kollektiven Bewusstseins der Spanier und exemplarisch spanischsprachiger Länder (Literatur, Landeskunde, neuere und zeitgenössische Geschichte).</p> <p>Techniken der Textarbeit, der Wortschatz- und Grammatikvermittlung durch Texte.</p> <p>Texte unterschiedlicher Textsorten einschließlich Video und Film. Techniken des neueren Lesens; soziale Organisation von Lernprozessen; inhaltliche Analyse.</p> <p>Übung: „Altersspezifik“ oder „Qualitätssicherung/Evaluation“: Vermittlung von Fremdsprachen an Lerner unterschiedlichen Alters; Andragogik, Fremdsprachen an Erwachsene; physiologische und psychische Voraussetzungen des Lernens von Fremdsprachen; Gruppendynamik und Alter; Fremdsprachen und Kulturalität // Grundzüge von Evaluation und Qualitätssicherung im Bereich Fremdsprachen; Sprachstandsmessung und -beschreibung nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen; Lehrwerkanalyse; Ausbildung von Fremdsprachenlehrenden; Leistungsbeurteilung, Diagnose und ‚Therapie‘.</p> <p>Seminar 2: „Interkulturelles Lernen“: Interkulturelles Lernen; Didaktik des Fremdverstehens unter Berücksichtigung von Aspekten der Mehrsprachigkeit; Geschichte des interkulturellen Lernens; Perspektivität – Mehrperspektivität; Fragen von Identität(sproblematiken); multikulturelle Klassen; unterrichtliche Umsetzung; Medien.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)	2 Seminare (2x2 SWS), 1 Übung (2 SWS)			
Prüfungsform	I) modulbegleitende Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar 1 (A1)	Seminar 2 (A2)	Übung (A3)
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	75	45
	B Selbstgestaltete Arbeit	60 (Lektüre)		
	C Modulabschlussprüfung	---		
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Referat und Hausarbeit (bei Bewertung der Hausarbeit) zum Seminar 1, Referat zum Seminar 2, Referat zur Übung. Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht, wenn nur die Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet wurde, aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen; wenn nur das Referat zum Seminar 2 nicht bestanden wurde, aus einer 60-minütigen Klausur; wenn nur das Referat zur Übung nicht bestanden wurde, aus einer 60-minütigen Klausur. Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt. Wiederholungsprüfung: 3-stündige (180 Min.) Klausur.		
	Die Modulabschlussnote	Seminar 1: 45%, Seminar 2: 35%, Übung: 20%.		
Leistungspunkte	12			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich.1. Modulsemester (WS): Seminar 1 (A1); 2. Modulsemester (SS): Seminar 2 (A2) und Übung (A3).			
Unterrichtssprache	Deutsch/Spanisch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminar 1: 30 Seminar 2: 30 Übung: 60			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.83.00	S. 16
---	------------	----------------	-------

Modulbezeichnung		Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Blockpraktikum (WP)			
Modulcode		05-Spa-L3-WP-07			
FB / Fach / Institut		FB 05 / Spanisch / Institut für Romanistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3: 5. und 6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Hélène Martinez / Prof. Dr. Manfred Prinz			
Teilnahmevoraussetzungen		Allgemeines Schulpraktikum			
Kompetenzen	Die Studierenden erwerben in vier Feldern folgende Kompetenzen, d. h. sie können...				
	Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen				
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ lernbiografisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichts benennen und im Lichte fachdidaktischer und pädagogischer Ansätze reflektieren, ➤ fachliche Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen. 				
	Fachbezogenes Unterrichten und Forschendes Lernen				
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ fachliche Lernprozesse für unterschiedliche Lernergruppen konzipieren, planen, durchführen und auswerten, ➤ ausgewählte Aspekte fachlicher Lernprozesse isolieren, in unterschiedlichen Lernergruppen verfolgen und im Lichte fachdidaktischer Theorie analysieren. 				
Modulinhalte	Erfahrungs- und theoriegeleitetes Reflektieren				
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ unterschiedliche Aspekte fachlichen Lernens wahrnehmen, beschreiben und im Lichte fachdidaktischer Ansätze analysieren, ➤ Erfahrungen mit fachbezogenen Lernprozessen unter Anwendung spezifischer Kriterien anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften kommunizieren. 				
	Fachbezogenes Kommunizieren				
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ ausgewählte Aspekte fachbezogenen Lernens ausgehend von den Erfahrungen im Klassenzimmer im Lichte fachdidaktischer Diskussionen darstellen und bewerten, ➤ den eigenen Lernprozess wahrnehmen, beschreiben und im Lichte pädagogischer und fachdidaktischer Konzeptionen reflektieren. 				
	Planung, Analyse und Durchführung von Unterricht mit den Schwerpunkten Spracherwerb, Zweit- und Drittspracherwerb, Methoden des Lehrens und Lernens, Auswahl und Aufbereitung von Inhalten, Lehrerrolle, Interaktionsanalyse, Action Research und Microeinseignement				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorbereitungsseminar, Praktikum, Nachbereitungsseminar			
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		360		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorbereitungsseminar A1	Durchführung A2	Nachbereitungs-Seminar A3
	Aa Präsenzstunden		30	100	30
	Ab Vor- und Nachbereitung,		30	100 inkl. 6 Stunden für die Begleitseminare	10
	B Selbstgestaltete Arbeit		–		
C Modulabschlussprüfung		60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios			

L3 – Anlage 2 – Spanisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.83.00	S. 17
---	------------	----------------	-------

Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus:	<p>der Dokumentation der gesamten Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen:</p> <p>a) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation,</p> <p>b) erfolgreiches Absolvieren des 5-wöchigen Schulpraktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon 2 unter Supervision),</p> <p>c) aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation.</p> <p>Wiederholungsprüfung: Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw. sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen. Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Ausgleichsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).</p>
	Leistungspunkte	12
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	1. Modulsemester (WS) Vorbereitungsseminar und Durchführung (2 x 2 SWS) im Februar/März 2. Modulsemester (SS) Nachbereitungsseminar (2 SWS)
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Aufnahme-Kapazität des Moduls	Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf.
	Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden durchgeführt

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang; **Termin:** s. Ankündigungen.